Interreg AUSTRIA-HUNGARY

Co-funded by the European Union

Next GEn
A COMPETENT BORDER REGION

FRAGEBOGEN - Lehrkräfte

Liebe Pädagogen/Pädagoginnen!

Im Rahmen des Interreg-Projekts Next GEn AT-HU (ATHU-0100024*)* untersuchen wir, wie Wissen über erneuerbare Energiequellen in die schulische Bildung von Kindern im Alter von 10 bis 15 Jahren einfließt.

Wir bitten Sie, sich 10 Minuten Zeit zu nehmen, um den folgenden Fragebogen auszufüllen, um ein klareres Verständnis dafür zu erhalten, wie Lehrer/innen die Möglichkeiten wahrnehmen, Wissen und Fähigkeiten über erneuerbare Energien in der Altersgruppe zu vermitteln und zu entwickeln, einschließlich Unterrichts- und außerschulischer Aktivitäten.

Die Beantwortung ist freiwillig. Die Daten werden anonym und ausschließlich zu statistischen und Forschungszwecken verwendet. Bei der Umfrage werden keine Informationen gesammelt, die personenbezogene Daten enthalten, sodass weder Sie noch die Kinder, die Sie unterrichten, bei der Auswertung identifizierbar sind. Die erhaltenen Informationen werden in Übereinstimmung mit den Regeln der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 behandelt und verarbeitet.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Antworten und Ihre Zeit!

1. **Unterrichten Sie Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren?**

   ○ Ja

   ○ Nein — > **ENDE**

2. **Unterrichten Sie naturwissenschaftliche Fächer?**

   ○ Ja

   ○ Nein — > **ENDE**

Die Forschung konzentriert sich auf Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren, also geben Sie bitte Ihre Antworten für diese Altersgruppe an.

3. **Schulart, in der Sie Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren unterrichten:** *(Mehrfachantworten sind möglich)*

   ☐ Allgemeinbildende höhere Schule (AHS) – Unterstufe

   ☐ Mittelschule (MS), Neue Mittelschule (NMS)

   ☐ Anderer Schultyp: _____

4. **In welcher/n Schulstufe(n) in dieser Altersgruppe unterrichten Sie welche naturwissenschaftlichen Fächer? Bitte geben Sie die Namen der Fächer nach Jahrgangsstufen ein.**

   _____

   _____

   _____

FRAGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM TÄGLICHEN LEBEN DER INSTITUTION

5. **Welche empfehlenswerten Praktiken gibt es in Ihrer/n Schule/n, die die Bedeutung der Nachhaltigkeit im Alltag verdeutlichen?**

	ja	**teilweise**	**nein**	**weiß nicht**
Die Schule ist Mitglied bei den Klimabündnis-, den ÖKOLOG- oder den Klima-Schulen.				
Der sparsame Umgang mit Ressourcen gehört zur alltäglichen Routine der Schule (z. B. Ausschalten des Lichts nach dem Unterricht, Kontrolle der Wasserhähne)				
Energiesparende Lösungen sind im Gebäude vorhanden (z.B. zeitgemäße Dämmung, neue Fenster und Türen, moderne Heizungsanlage)				
Saisonale Produkte, Obst und Gemüse werden in der Kantine angeboten.				
Bei der Organisation von Schulveranstaltungen achten wir auf umweltfreundliche Einkäufe (z.B. Vermeidung von Einwegprodukten)				
In der Bibliothek gibt es eine spezielle Abteilung für Publikationen, Bücher und CDs zum Thema Nachhaltigkeit und Umwelt				
Es erfolgt eine getrennte Müllsammlung				
Es gibt eine gepflegte Grünfläche auf dem Schulgelände				

Es gibt eine gepflegte Innenraumbegrünung in der Schule				
Es gibt einen Küchengarten bzw. Schulgarten				

6. Wie spiegelt sich die Nachhaltigkeit in der pädagogischen Arbeit der gesamten Institution wider?

	ja	teilweise	nein	ich weiß nicht
Lokales Bildungsprogramm und Lehrplan beinhalten Nachhaltigkeit, Klimaschutz und/oder erneuerbare Energien als Thema				
Jedes Jahr organisieren wir Programme (z.B. Thementage, Themenwochen, Projekte) zu Nachhaltigkeit, Klimaschutz oder erneuerbare Energien.				
Es finden regelmäßig außerschulische Aktivitäten statt (z.B. Workshops, Exkursionen) zu Nachhaltigkeit, Klimaschutz oder erneuerbare Energien				
Wir organisieren Sommercamps, Berufscamps zu Nachhaltigkeit, Klimaschutz oder erneuerbare Energien				
Spiele zur Umwelterziehung werden in die pädagogische Arbeit integriert.				
Wir nehmen an nationalen oder internationalen Bildungsprogrammen teil.				

Wir binden Eltern in Veranstaltungen zu Nachhaltigkeitsthemen ein (z.B. Aktionen, Appelle, Tage der offenen Tür)				
Wir kooperieren zu Fragen der Nachhaltigkeit ... mit Nichtregierungsorganisationen				
... mit anderen Schulen				
... mit lokalen Gemeinden				
... mit landwirtschaftlichen Organisationen				

7. **Inwieweit beeinflussen Ihrer Meinung nach die in den beiden vorangegangenen Fragen genannten Aspekte, d.h. die Erfahrungen mit dem Schulalltag und dem Schulbetrieb, die Ansichten und Einstellungen der Schüler/innen zur Nachhaltigkeit?** *Bitte bewerten Sie von 1 bis 5!*
    1. Überhaupt keine wichtigen Faktoren
    2. Wenig wichtige Faktoren
    3. Mäßig wichtige Faktoren
    4. Wichtige Faktoren
    5. Sehr wichtige Faktoren
    6. Keine Antwort/ keine Angabe

8. **Inwiefern beeinflussen Ihrer Meinung nach Beispiele und Muster, die von zu Hause mitgebracht werden, die Meinungen und Einstellungen der Schüler/innen zur Nachhaltigkeit?** Bitte bewerten Sie es mit 1 bis 5!
    1. Überhaupt keine wichtigen Faktoren
    2. Wenig wichtige Faktoren
    3. Mäßig wichtige Faktoren
    4. Wichtige Faktoren
    5. Sehr wichtige Faktoren
    6. Keine Antwort/ keine Angabe

FRAGEN ZU DEN FÄCHERN, DIE SIE SELBST UNTERRICHTEN

9. **In welchen Ihrer eigenen Fächer taucht Nachhaltigkeit auf? In welcher Klasse? Bitte listen Sie alle Fächer auf.** (z.B. Naturwissenschaften in der 6. Klasse, Geographie in den Klassen 7 bis 8, Technologie in der 7. Klasse)

_____

_____

_____

10. **In welchen Ihrer eigenen Fächer taucht das Thema erneuerbare Energien auf? In welcher Klasse? Bitte listen Sie alle Fächer auf.** (z. B. Naturwissenschaften in der 6. Klasse, Geographie in den Klassen 7 bis 8, Technologie in der 7. Klasse)

_____

_____

_____

11. **Bitte nennen Sie uns einige Beispiele, wenn Sie mit den Kindern Projekte, Aufgaben oder Aktivitäten im Zusammenhang mit erneuerbaren Energiequellen durchgeführt haben.** (z.B. Betriebsbesichtigung, Herstellung eines Windkraftanlagenmodells, Lehrfilm, etc.)

_____

_____

12. **Kommen erneuerbare Energiequellen in den Fächern, die Sie unterrichten, eher in Form von Faktenwissensvermittlung oder praktischem Wissen vor?**

- ○ Eher als theoretisches Fachwissen, "akademisches" Wissen
- ○ Gleiche Anteile von theoretischem und praktischem Wissen
- ○ Eher in praktischer Form

13. Sind Sie der Meinung, dass die Zeit für erneuerbare Energien in Ihrem Lehrplan angemessen ist?

- ○ Entsprechend
- ○ Nicht genug, würde ich erweitern
- ○ Übergewicht, würde ich reduzieren

14. Wenn Sie etwas im Lehrplan bezüglich Erneuerbarer Energien, Nachhaltigkeit und Klimaschutz ändern könnten, was wäre es?

_____

_____

_____

_____

15. Kommt das Thema erneuerbare Energien Ihres Wissens nach irgendwo in anderen Fächern vor?

Konkret als zu erwerbendes Wissen: _____ Ich weiß es nicht

Auf Kompetenzebene: _____ Ich weiß es nicht

16. An welchen Veranstaltungen und Programmen außerhalb des Unterrichts, aber mit Bezug zu Ihren eigenen Fächern, sind Sie beteiligt?

	ja, UND **beinhaltet das Thema** “erneuerbare Energie”	**ja, ABER** **enthält nicht das Thema** “erneuerbare Energie”	**kein Bezug zu meinen Fächern**
Projektwoche			
Projekttage			

Arbeitskreis			
Projekte			
Exkursionen			
besondere Tage (z.B. Weltwassertag)			
Sommercamp			
Quizspiele innerhalb der Schule			
Wettbewerbe mit anderen Einrichtungen			
Vorbereitung auf wissenschaftliche Wettbewerbe			

17. Wie wichtig ist es für Sie persönlich (außerhalb Ihrer Lehrtätigkeit), dass sich die künftige Generation mit erneuerbaren Energien, ihrer Zukunft, ihrer Nutzung und den darauf basierenden Berufen beschäftigt?

Ich glaube nicht, dass es wichtig ist

Etwas wichtig

Mittlere Wichtigkeit

Ich denke, es ist wichtig

Ich halte es für äußerst wichtig

Keine Antwort/ keine Angabe

ERFAHRUNG MIT SCHÜLER/INNEN

18. Wie interessiert sind Ihrer Erfahrung nach 10- bis 15-jährige Schülerinnen und Schüler am Thema nachhaltige Entwicklung?

Sie sind überhaupt nicht interessiert

Sie sind nur wenig interessiert

Sie sind teilweise interessiert und teilweise nicht

Interessiert

Sehr interessiert

Keine Antwort/ keine Angabe

19. Wie interessiert sind Ihrer Erfahrung nach 10- bis 15-jährige Schülerinnen und Schüler am Thema erneuerbare Energiequellen?

Sie sind überhaupt nicht interessiert

Sie sind nur wenig interessiert

Sie sind teilweise interessiert und teilweise nicht

Interessiert

Sehr interessiert

Keine Antwort/ keine Angabe

20. In welchem Alter beginnen die Schüler/innen Ihrer Erfahrung nach, sich Gedanken über ihre berufliche Zukunft zu machen?

_____ Jahren

21. Welches sind Ihrer Meinung nach die besten Möglichkeiten oder Plattformen, um Schüler/innen an Aktivitäten zu beteiligen?

	Sie sind nicht daran interessiert, sie sind dadurch nicht motiviert	**Mäßig interessant für sie**	**Ein gutes Instrument, um sie zu begeistern und ihr Interesse aufrechtzuerhalten**
Eigenständiges Projekt/Aufgabe			
Gruppenprojekt/Aufgabe			
Digitales Lernen (z.B. Kurzfilm)			
Digitale Aufgaben (z.B. Infografiken, Datenanalyse, Datenerfassung im Internet)			
Körperliche praktische Aktivität (z.B. Bau eines Komposters für zu Hause)			
Auf technischen Fähigkeiten basierende Aufgabe (z.B. Bau eines Modells)			
Selbstständiges Experimentieren			
Exkursionen			

DEMOGRAFISCHE DATEN

22. In welchem Bundesland unterrichten Sie?

- ○ Burgenland
- ○ Steiermark
- ○ Niederösterreich
- ○ Wien

23. Ihr Geschlecht:

- ○ männlich
- ○ weiblich
- ○ divers

24. Wie viele Jahre unterrichten Sie schon Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren?

_____ Jahren

Vielen Dank, dass Sie unsere Fragen beantwortet haben!